

Newsletter Juli 2014

Marignano 2015

Viel versprechender Beginn

Das Tessiner Symposium vom vergangenen 29. März in Bellinzona mit dem Titel "Marignano und seine Bedeutung für die Eidgenossenschaft" offenbarte noch einmal wie tief der historische Wert der Schlacht von 1515 ist, als Zeichen für das Schicksal der Schweiz, welches zu einer Neutralitätspolitik bis in unsere Tage führt.

Mit seiner einführenden Begrüssung hat der Tessiner Staatsrat Paolo Beltraminelli die aktuelle Rolle der Tessiner Region zur Zeit der Schlacht unterstrichen und auf die Wichtigkeit von 2014 und 2015 hingewiesen, sei es für das Tessin sei es für die Schweiz. In der Folge haben fünf Referenten unter der Leitung und präzisen Begleitung des Historikers Marino Viganò verschiedene „Schweizer“ Profile des Wechsels vorgestellt: Hans-Joachim Schmidt, mit *La Confédération suisse entre XVe et XVIe siècle*, hat den Charakterzug des Bundes zwischen den Kantonen rekonstruiert vom Gerede einer zuweilen missgünstigen humanistischen Literatur zu den durch die Quellen belegten Realität; Paolo Ostinelli, in *L'espansione dei Confederati a sud delle Alpi sino a Marignano*, hat die hauptsächlichen Phasen der Schweizer Eroberung wiederhergestellt, nicht durch Zufall, des Lombardischen Gebiets zwischen 1403 und 1516; Luigi Zanzi, behandelt *Gli svizzeri visti dall'Italia: lo sguardo di Niccolò Machiavelli*, hat das Interesse des florentinischen Sekretärs für die zivilen und militärischen Tugenden der Eidgenossen erwähnt; Giancarlo Andenna, mit *Milano: le fazioni tra sforzeschi, francesi e svizzeri*, hat die guelfisch-ghibbellinische dialektische Komplexität verständlich gemacht, auch für die „Tessiner“ Territorien und den sich daraus ergebenden Einfluss auf die Politik der Herren in Mailand; Jürg Stüssi-Lauterburg, mit *Marignano und die Folgen*, hat die Auswirkungen der Schlacht vom 13./14. September 1515 auf die politisch-militärische Schweiz ihrer Zeit geschildert und ihre sukzessive Praxis und doktrinale Erarbeitung der „Neutralität“ der Eidgenossenschaft bis anfangs des 19. Jahrhunderts.

Nach dem signifikativen und gelungenen Symposium des Frühlings, wird die Wiederkehr der Schlacht von Marignano einen neuen Augenblick von hoher Bedeutung erleben, mit dem Internationalen Kongress im Centro Svizzero in Mailand, Samstag, 13. September 2014. Der Titel des Anlasses ist sinnbildlich wie anspielend „Marignano 1515: Die Wende“.

Der antike Glanz

Die Arbeiten für die Wiederherstellung des Ossarios von Santa Maria della Neve in Mezzano, welches die sterblichen Hüllen der Gefallenen der Schlacht von Marignano enthält, sind in vollem Gang. Das kleine Bauwerk von grosser historischer Bedeutung wurde wahrscheinlich als Folge einer lateralen Kollision mit einem Fahrzeug am 3. März 2012 beschädigt.

Das kleine aber wichtige Denkmal ist praktisch versteckt und geschützt durch solide Baugerüste und Schutzgitter, welche für die Restaurierungsarbeiten von Nutzen sind, ausgeführt mit Sorgfalt und Sachkenntnis vom Restaurator Eros Zanotti und Architekten Roberto Spreafico. Über den Stand der Arbeiten hat der Restaurator einen kurzen Film realisiert, der auf der Website player.vimeo.com/video/98252344 heruntergeladen werden kann.

Der Plan des Wiederaufbaus wird eingehalten, dank den ausgestellten Dokumenten der zuständigen Autoritäten und dank der entschiedenen Haltung der Fondazione Pro Marignano, die auf einen positiven Ausgang der Sammlung der notwendigen Fonds hofft. Die Wiederaufbauarbeiten werden anfangs Herbst beendet sein. Wenn die Baugerüste entfernt sind, kann das Ossario wieder in der Frische der Restauration bewundert werden, in welcher es unter anderem gelungen ist, architektonische Elemente wiederzuerlangen, die durch die Abnutzung der Zeit und die Nachlässigkeit verdeckt waren.

Am nächsten 14. Oktober wird das Ergebnis der Wiederherstellungsarbeiten des Ossarios Santa Maria della Neve in Mezzano der Presse vorgestellt.

Auch in der Ortschaft Zivido von San Giuliano Milanese, wo sich das Denkmal der Gefallenen der Schlacht von Marignano befindet, welches die Inschrift „EX CLADE SALUS“ (Aus der Niederlage kommt Heil“) trägt, werden punktuelle Verbesserungen studiert, um den Raum adäquat geniessbar und dem Publikum zugänglich zu machen.

Die Publikationen

Am 6. Januar 2014 wurde der Flyer „Marignano 1515-2015“ in Deutsch, Italienisch, Französisch und Englisch publiziert. Mit dieser Publikation wird der Zweck verfolgt, in allgemeinen Ausführungen über die vorherigen historischen Aspekte der Schlacht zu informieren, über den blutigen Zusammenstoss und die entsprechenden Konsequenzen. Im Übrigen finden sich historische Informationen über die Gegend wo die rivalisierenden Truppen aufeinanderprallten.

Am 14. März wurde in Brugg/AG der Bildband „Marignano 1515-2015“ publiziert, mit Texten in Deutsch, Italienisch und Französisch. Der Band erzählt in verschiedenen Episoden die Entwicklung der Schweiz in den letzten 500 Jahren von 1515 bis 2015. Er illustriert ausserdem die Zusammenhänge mit Marignano, auf der Basis einer Themenauswahl von der Schlacht zur Neutralität und bietet die Gelegenheit anzuhalten und die Geschichte zu reflektieren, welche das Ereignis umgibt.

Am 25. Juni wurde in Bern die Publikation des Cartoons “DIE RAUFLUSTIGEN EIDGENOSSEN” präsentiert. Mit Wörtern und Bildern wird die bittere Chronologie der Niederlage der Eidgenossen erzählt. Diese Schlacht war beeindruckend. Ein alter Hauptmann der französischen Truppe, der an 17 Schlachten teilnahm, sagte, dass die anderen Zusammenstösse im Vergleich mit Marignano nur Kinderspiele waren.

Die nächsten Termine

- | | |
|---------------|---|
| Sommer 2014 | Wiederherstellung Ossario Santa Maria della Neve in Mezzano |
| 13. September | Internationaler Kongress im Centro Svizzero in Mailand |
| 14. Oktober | Pressekonferenz in Mezzano zum Abschluss der Wiederherstellungsarbeiten |
| 2015 | Abschluss im Tessin des historischen Schiessens Marignano |
| 2015 | Ausstellung Marignano im Landesmuseum Zürich |
| 13. September | Gedenkfeier in der Ortschaft Zivido, San Giuliano Milanese |

Der Stiftungsrat der Fondazione Pro Marignano, das Ehrenpatronat und die Projektleitung danken für die Aktivität und sehen mit Optimismus den Arbeiten für die Vorbereitung des grossen Ereignisses von 2015 entgegen.